

Wiesbadener Zeitung

Rheinischer Kurier

Mittelrheinische Zeitung

Wochenschrift „Die Soren“

ersch. 12 mal wöchentlich. Bezugspreis: Abnehmer monatlich 70 Pfg., vierteljährlich 2.10 Mk. Durch Träger u. Agenturen: Monatlich 80 Pfg., vierteljährlich 2.40 Mk., frei ins Haus. Durch die Post bezogen monatlich 1 Mk., vierteljährlich 3 Mk., ohne Bestellgebühr. Einzelnummer 5 Pfg.

Verlag und Redaktion: Nikolastr. 11
Filialen: Mauritiusstr. 12 und Bismarckring 29

Anzeigepreise: Die Solenzeitung in Wiesbaden 20 Pfg., Deutschland 10 Pfg., Ausland 40 Pfg., Restausgabe 1.50 Mk. Anzeigennachnahme: Für Abend-Ausgabe bis 1 Uhr mittags, Morgenausgabe bis 7 Uhr abds. Übersprechert-Tarife und Abonnement: Nr. 159, Redaktion Nr. 133, Verlag Nr. 112.

Nummer 615

Freitag, den 3. Dezember 1915

69. Jahrgang

Kronrat in London und Athen.

Wie das englische Kriegsdepartement den schwedischen Handel zu bevormunden sucht

(Von unserem Korrespondenten.)

Kopenhagen, 24. November 1915.

Nach dem Scheitern der englisch-schwedischen Unterhandlungen zu Stockholm, wodurch England die Gewissheit bekam, daß die schwedische Regierung sich unter keinen Umständen in eine englische Kontrolle des schwedischen Handels finden werde, haben es die Briten versucht, auf Umwegen ihr Ziel zu erreichen. Es scheint ihnen jetzt wirklich gelungen zu sein — leider mit Hilfe eines hervorragenden schwedischen privaten Geschäftsunternehmens — eine Ordnung zu treffen, welche, wenn sie ausgeführt wird, eine demütigende Bevormundung des schwedischen Handels durch England bedeuten würde. Die Mitteilung von den neuen Maßnahmen Englands hat in der schwedischen Presse einen Sturm der Entrüstung entfacht, und es wird hoffentlich der schwedischen Regierung durch ein rechtzeitiges Eingreifen glücken, die heimtückischen englischen Pläne noch in letzter Stunde zu vereiteln. — Im einzelnen handelt es sich um folgendes:

Es ist dieser Tage durch ein englisch-russisches Uebereinkommen eine „Ordnung“ getroffen worden, wonach der Transport von Transitwaren zwischen England und Rußland über Schweden gewissen Linien und Firmen übertragen wird — unter Ausschluß anderer. Diese begünstigten Dampfschiffslinien und Firmen sind nicht schwedische, sondern norwegische und finnländische. Sie sollen in Schweden durch eine neugegründete große Aktiengesellschaft „Transito“ vertreten werden, an deren Spitze ein — bisher — sehr angesehenen und vermögenden schwedischer Geschäftsmann, Freiherr A. N. von Bildt, stehen soll. Nach dem fraglichen Uebereinkommen soll die Prüfung derjenigen Fälle, in denen schwedische Waren in England freigegeben werden sollen, ebenso wie die Prüfung sowohl russischer als englischer Exportlizenzen, der dem englischen Kriegsministerium unterstellten Abteilung für Kriegsbedarfartikel übertragen werden, die, um die Transporte kontrollieren zu können, diejenigen Dampfschiffslinien bestimmt, welche die Waren über die Nordsee führen sollen. Das Alleinrecht des Transports über die Nordsee wurde demgemäß der Wilson-Linie und bei der größten norwegischen Dampfschiffslinie anvertraut; schwedische Linien kommen da überhaupt nicht in Frage. Vom Transitverkehr sind auch die größten schwedischen Häute, Stockholm und Goeteborg, ausgeschlossen. In den betreffenden norwegischen Anlaufhäfen wird nämlich die Kontrolle über die Weiterbeförderung der Waren von der sogenannten „schwedischen“ Gesellschaft „Transito“ übernommen, die darüber wachen soll, daß die Waren nach den schwedischen Hafenschieden Geste oder Sundsvall gehen oder nach Haparanda oder Tornaa (an der russischen Grenze) befördert werden. In Geste und Sundsvall sollen die Waren in Fahrzeuge, welche sämtlich der großen finnländischen Reedereifirma „Krogue“ in Helsingfors gehören, umgeladen werden. An die genannte Helsingforser Firma sollen auch alle nach Finnland oder Rußland über Schweden transitierte Waren, ebenso wie diejenigen Warensendungen, die in entgegengesetzter Richtung gehen, adressiert werden. In Geste und Sundsvall hat die finnländische Firma „Schwedische“ Agenten. Sobald eine Abweichung von der für die Waren bestimmten Strecke gemacht wird, soll die Gesellschaft „Transito“ verpflichtet sein, dies den englischen und russischen Gesundheitsämtern in Stockholm zu melden. Reeder und Schiffsführer sollen eine feierliche Erklärung unterschreiben, wonach sie sich nach den vom englischen Kriegsdepartement gegebenen Vorschriften zu richten haben. Bei der Gesellschaft „Transito“ soll ein ganzes Stab englischer und russischer Mitarbeiter anstellt werden! Für seine „Kontrollarbeit“ soll der Direktor der Gesellschaft „Transito“ eine Vergütung von 2 1/2 Schillinge pro Tonne aller sowohl in westlicher als in östlicher Richtung durch Schweden transitierten Warensendungen bekommen.

Zus Recht, welches schon vor längerer Zeit durch die schwedische Regierung England und Rußland eingeräumt wurde, Waren durch Schweden zu senden, ist naturgemäß ein Mittel, wodurch Schweden für seine Industrie notwendige Waren von England oder dessen Verbündeten kauft.

Es ist eine schwere Beleidigung gegen Schweden, wenn England jetzt durch die mittels der „Schwedischen“ Gesellschaft „Transito“ einzurichtenden Kontrolle darüber wachen will, daß in Schweden mit den Transitgütern ordnungsgemäß verfahren werde.

Es ist eine sehr bedauerliche Tatsache, daß eine private schwedische Großfirma, ohne jede Ermächtigung seitens schwedischer Staatsbehörden, von englischer und russischer offizieller Seite damit betraut wird, die Kontrolle über die Transitendungen durch Schweden zu führen, umso mehr als eine derartige Kontrolle ein unerträgliches Handelsespionagegeschäft voraussetzt.

Die schwedische Presse verlangt, in Uebereinkunft mit einer sehr kräftigen öffentlichen Meinung, das Eingreifen der schwedischen Regierung zwecks Vereitelung dieser für Schweden demütigenden englisch-russischen Pläne. Der schwedischen Regierung fehlt es nicht an Mitteln, um die Ausführung dieser Pläne zu verhindern. Das schwedische Eisenbahnen spielt eine immer wichtigere Rolle, je mehr die Eisverhältnisse die Schifffahrt erschweren. Und über die schwedischen Eisenbahnen bestimmt Schweden selbst und kein anderer.

Amtlicher deutscher Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 3. Dez. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwei feindliche Monitore beschossen wirkungslos die Gegend von Westende.

Südlich von Lombardzude (bei Nicopoli) wurde ein französischer Posten überrascht; einige Gefangene fielen in unsere Hand.

Im übrigen zeigte die Gefechtsstätigkeit an der Front keine Veränderung gegen die vorhergehenden Tage.

Westlich von Roye wurde ein französischer Doppeldecker im Feuer unserer Abwehrgeschütze landen; die Insassen, zwei Offiziere, wurden gefangen genommen.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem größten Teil der Front hat sich nichts von Bedeutung ereignet.

Bei der Heeresgruppe des Generals von Sinsingen überfielen unsere Truppen bei Podczerezwice am Syz (nördlich der Eisenbahn Kowel—Sarny) eine vorgehobene russische Abteilung und nahmen 66 Mann gefangen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Im Gebirge südwestlich von Mitrovica spielen sich erfolgreiche Kämpfe mit einzelnen feindlichen Abteilungen ab; dabei wurden gestern über 1200 Serben gefangen genommen.

Oberste Heeresleitung.

Amtlicher türkischer Tagesbericht.

Konstantinopel, 3. Dez. (Wolff-Tel.)

Das Hauptquartier teilt mit: An der Kaukasusfront beschränkt sich die Tätigkeit, da der frische Schneestellenweise 3 Meter hoch liegt und auch heftige Wirbelstürme einziehen, nur auf bedeutungslose Zusammenstöße der Patrouillen.

An der Dardanellenfront steht der Artilleriekampf and. Es fanden heftige Bombenkämpfe an einigen Stellen statt.

Bei Anafarta ließ der Feind 2 Panzerkreuzer, bei Ari Burnu und Sedd-ül-Bahr 2 Kreuzer eine Zeit lang auf dem Feuer der Landbatterien teilnehmen. Unsere Artillerie erwiderte der feindlichen Artillerie wirksam und verursachte bedeutenden Schaden an Teilen der feindlichen Schützengräben und bei seinen Truppen, die außerhalb der Deckungen beobachtet wurden, vernichtete eine feindliche Maschinengewehrabteilung bei Anafarta und einige Bombenwerferstellungen bei Ari Burnu. Außerdem erzielten unsere Artilleristen Volltreffer mit 2 Geschossen auf dem Hinterteil und mit 1 Geschos auf dem Verdeck eines feindlichen Kreuzers, der von den Küstengewässern von Sedd den Feuer eröffnete, und zwangen diesen Kreuzer, das Feuer einzustellen und sich zurückzuziehen.

Eines unserer Flugzeuge warf Bomben auf ein feindliches Torpedoboot, das am nördlichen Ufer der Bucht von Saros, 3 Km. westlich von Kap Aridische Kranzdecke. Am 1. Dezember warf der Feind, ohne Schaden anzurichten, Bomben auf das Spitalschiff „Reichid Pascha“, das durch seine Gestalt und Farbe sowie durch sichtbare Zeichen auch dem Feinde als Spitalschiff kenntlich ist. An den anderen Fronten keine Veränderung.

Wichtige Entschlüsse in London.

Osag, 3. Dez. (Fig. Tel. Genf. Bln.)

Dem heutigen Kronrat in London wird die größte Bedeutung beigelegt. Marshall French ist eigens dazu nach London gekommen, um ihm beizuwohnen.

Der morgige Londoner Kriegsrat unter dem Vorsitz des Königs wird endgiltig über die Aufgabe oder die Fortsetzung des Balkanfeldzugs entscheiden.

London, 3. Dez. (Privat-Tel. Genf. Bln.)

Neuer meldet aus Athen: Die Lage bleibt ernst. Gestern morgen fand eine Besprechung zwischen dem Minister des Aeußern und dem englischen Kriegsrat statt. Besondere Entscheidungen sind noch nicht bekannt gegeben.

Paris, 3. Dez. (T.-U.-Tel.)

Der Anfunft des italienischen Generals Borro, der an den Sitzungen des großen Kriegsrates als Vertreter Italiens teilnehmen soll, sieht man mit so größerer Spannung entgegen, als man ihm die Gesichtspunkte des Kriegsrates darlegen will, der eine schnelle Mitwirkung Italiens am Balkanunternehmen dringend wünscht.

Das leidige Balkanunternehmen.

Amsterdam, 3. Dez. (Fig. Tel. Genf. Bln.)

Aus London wird berichtet, daß alle politischen Kreise über die unerwartet schnelle Rückkehr Kitcheners sehr beunruhigt seien, nicht zum wenigsten die Regierung selbst. Es heißt, daß die italienische Regierung, die vor 14 Tagen gegebene Zusage einer Beteiligung am Balkanunternehmen nicht habe erfüllen können, weil Meinungsverschiedenheiten zwischen König Viktor Emanuel und dem Kabinett entstanden seien. Der König war für eine sofortige Absendung der Truppen, für welche die Dampfer schon bereit lagen, Caborna glaubte aber die erforderlichen 120 000 Mann nicht entbehren zu können und das Kabinett unterstützte seine Auffassung. Kitchener wartete lässlich auf Hilfstruppen, bis er schließlich selbst nach Rom reiste, eine Lösung der Frage aber dort nicht herbeiführen konnte. In Paris fand Kitchener die gleiche Abneigung gegen das Balkanunternehmen; man riet ihm, es aufzugeben.

Amsterdam, 3. Dez. (T.-U.-Tel.)

In Londoner politischen Kreisen verläutet, daß Kitchener augenblicklich den letzten Versuch unternimmt, die Balkanexpedition des Vierverbundes zu retten. Als Kitchener in London und Paris die Unmöglichkeit betonte, bei den schwierigen Transport- und Verpflegungsbedingungen und der geringen Truppenmacht etwas auf dem Balkan auszurichten, wurden ihm genügend Verfürkungen in kürzester Frist zugesagt. Jetzt hat Kitchener bereits mehr Truppen von Gallipoli weggenommen, als beabsichtigt war. In Rom, wo man Kitchener neuerdings mit Ausreden und Versprechungen wieder zu beruhigen suchte, wurde Kitchener auch mitgeteilt, daß die französische Regierung keine große Hoffnungen auf den Ausgang der Balkanoperationen setzt.

Sofia, 3. Dez. (T.-U.-Tel.)

Während seiner Anwesenheit in Saloniki hat Lord Kitchener den englischen Generalen u. a. über seine Mission in Rom mitgeteilt, daß Italien geradezu unannehmbare Forderungen und Bedingungen für seine Teilnahme an der Balkanexpedition gestellt habe. Italien fordere u. a. die Ueberlassung von ganz Albanien und wolle sich dafür nur mit einem relativ geringen Truppenkontingent am Balkanunternehmen beteiligen. Es bleibt daher nur übrig, daß die Entente mit allen Mitteln Griechenland zum Anschluß zu zwingen sucht; dafür sei aber gegenwärtig wenig Aussicht vorhanden.

Kronrat in Athen.

London, 3. Dez. (T.-U.-Tel.)

Nach einer Meldung der „Times“ aus Athen hat die gestrige Sitzung des Kronrates noch keine Entscheidung gebracht. Der König führte während der zweitägigen Beratung selbst den Vorsitz. Die Ententemächte haben begeisterterweise großes Interesse an der Annahme ihrer Wünsche und sollen entschlossen sein, nötigenfalls einen Zwang auszuüben. — Die Nachricht, daß die Alliierten mit militärischen Maßnahmen in Saloniki selbst bereits begonnen hätten, wird von seiten der griechischen Regierung in Abrede gestellt.

Griechische Rüstungen.

Wien, 3. Dez. (Fig. Tel. Genf. Bln.)

Aus Konstantinopel läßt sich die „Zeit“ drahten, daß Griechenland alle seine Reserveoffiziere ohne Unterschied des Ranges einberufen. — Griechische Blätter stellen fest, daß der Bestand der griechischen Armee gegenwärtig 1/2 Million Mann betrage.

Bombenanschlag in Athen.

Budapest, 3. Dez. (P.-Tel. Genf. Bln.)

Nach einer Athener Meldung des „A Vilag“ fand am Mittwoch in der Wohnung der Witwe Katia eine Bom-

zur Geradegu eine Meisterleistung. Auch an dem großen Erfolg der Proklamations führte Herrmann einen wesentlichen Anteil.

Kassau und Nachbargebiete.

Die Kaiserin in Kassel.

Die Kaiserin ist gestern abend 7 Uhr 46 Min. in Begleitung der Herzogin von Braunschweig aus Berlin hier eingetroffen. Am Bahnhof war großer Empfang, dennoch hatte sich eine vielstündige Menschenmenge eingefunden, die die Kaiserin lebhaft begrüßte und vor dem Residenzschloß am Friedrichsplatz lebhaftes Geknurren darbrachte. Die Kaiserin wird zwei Tage in Kassel verweilen und bei dieser Gelegenheit die Anstalten der Kriegswohlfahrt und sonstige Einrichtungen zum Besten der Verwundeten besichtigen.

St. Heddesheim a. Rh., 3. Dez. Verschiedenes. Die Unterhaltung des Kanals vom Gaswerk bis zum Graben wurde von der Eisenbahnverwaltung genehmigt. Die Stadt hat damit nichts zu tun. Der patriotische Frauenverein hat an 500 Soldaten Weihnachtsbriefe geschickt.

Simburg, 3. Dez. Mehlkarten. Um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, das für ihren Haushalt unbedingt nötige Mehl einzukaufen zu können, hat der Reichsausschuß beschlossen, die Einzahlung von Mehl von Anfang des Monats ab, von 200 Gramm auf 225 Gramm pro Kopf und pro Tag zu erhöhen. In diesem Punkte werden vom 6. Dezember ab besondere Mehlkarten eingeführt. Jede Mehlkarte berechtigt zum Bezug von 225 Gramm Roggen- oder Weizenmehl oder 1/4 Pfund Brot. Da vom Tage der Ausgabe der Mehlkarten ab die seither so für schwer arbeitende Bevölkerung ausgedehnten Zustellen in Wegfall kommen, hat der Reichsausschuß die Entscheidung getroffen, daß auf Grund der Mehlkarten auch Roggenbrot bezogen werden kann, und zwar auf eine Mehlkarte ein halbes Pfund Brot.

Wittau, 3. Dez. Bürgermeistereiwahl. Landwirt Heinrich Köhler ist auf die Dauer von 8 Jahren zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt und befristet bestätigt worden.

Mainz, 3. Dez. Sammelbüchsen für das rote Kreuz sollen demnächst auf Anordnung der obersten Behörde in allen öffentlichen Schulen zur Aufstellung kommen. Die von den Schülern gelegentlich beschriebenen Gaben sollen in diesen angeschlossen und in bestimmten Zeiträumen an die Schulleiter abzugeben werden, die sie wieder an die Kreisgesundheitsstellen abliefern.

Nierstein, 3. Dez. Wildschweine. Einzelne Exemplare des hiesigen Wildschweins, die seit 10 Tagen verschiedene Bemerkungen Rheinbessens heimlich haben, treiben sich jetzt noch in den Weinbergen herum, wo die Tiere leicht Unterschlupf finden, aber durch die Wühlarbeit auch recht empfindlichen Schaden anrichten können. Mehrere dieser Vorkentiere wurden in den letzten Tagen auch hier beobachtet. Auch in Nieder-Olm und im Ober-Olm wurden die Schwarzkittel gesehen und geschossen, jedoch ohne Erfolg. Allorts sind jetzt noch die Tiere auf der Suche nach den wertvollen Tieren, deren Fleisch mit 80 Pfg. für das Pfund bezahlt wird.

Gericht und Rechtspflege.

Wegen Hehlerei im Rückfall hat das Landgericht Wiesbaden am 9. Juli den Tagelöhner und Metzger Max E. zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Tagelöhner Josef B., der als Mitangeklagter wegen Diebstahls zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist, hatte einen anderen Kessel im Werte von 50 Mark gestohlen und für 4 Mark an den Althändler H. verkauft. Durch Vermittlung des Angeklagten war der Kessel von H. an einen anderen Althändler weiter verkauft worden; dadurch hatte er sich der ihm zur Last gelegten Hehlerei schuldig gemacht. In seiner Revision rügte der Angeklagte, durch die Klärung von Fragen in seiner Verteidigung beschränkt worden zu sein, desgleichen durch die Ablehnung seines

Antrages, ihn durch einen Sachverständigen auf seinen Geisteszustand hin untersuchen zu lassen. Das Reichsgericht in Leipzig erkannte indessen am 2. Dez. auf Verwerfung der Revision.

Vermischtes.

Serbien unerlöschlichen Nahrungsbedarf bieten Donau, Save und Drina, die auf mehr als 700 Kilometer die Landesgrenze bilden. Sie sind wie die zahlreichen Seen und Flüsse, nämlich außerordentlich fruchtbar. Besonders der Stör, jener Schuppenlose, doch mit fünf Reihen abwechselnder Knochenstacheln versehene Kaviarlieferant, ist eine der gemeinsten Arten in der Donau, und Stücke von 6 Meter Länge und 300 Kg. Gewicht sind dort nicht allzu selten. Auch der von Feinschmeckern geschätzte höchstens metergroße Stierlei, ein Verwandter des Störs, ist in Serbien häufig und weit verbreitet, während sich der Lachs besonders in der Drina findet. Auch Forellen sind namentlich in südlichen Wasserläufen häufig und Hecht und Jander, Karpfen und Barben, dazu auch Aelche überall in Menge und daher billig zu haben.

Volkswirtschaft.

Reichsbank.

Der mit 30. November 1915 abgeschlossene Status zeigt im Vergleich mit dem Vorjahre folgendes Bild (in 1000 Mk.):

1914	gegen die Vorwoche	Aktiva	1915	gegen die Vorwoche
2035,573	+ 41,307	Metallbestand	2472,582	- 0,885
1991,254	+ 42,568	Darunter Gold	2432,254	+ 0,500
743,405	+ 143,533	Reichs- u. Darlehens-Ressourcen	668,621	+ 111,876
9,276	- 17,533	Noten- u. Bankwechsel und	9,154	- 11,180
2932,364	+ 44,871	Schuldenanweisung	4671,790	+ 4,996
35,824	+ 0,724	Lombarddarlehen	15,743	+ 3,094
28,412	- 1,156	Effektenbestand	34,684	+ 3,211
211,727	- 15,450	Sonstige Aktiva	289,569	- 9,126

Die von den Darlehensstellen ausgeliehenen Beträge sind in der Berichtswache von 1490.2 auf 1630.7 Mill. M. gestiegen; im Zusammenhang vermehrte sich der Bestand der Reichsbank an Darlehensstellen um 111.8 Mill. Eine weitere nennenswerte Befahrung der Kapitalanlage hat aber zum Novemberende nicht stattgefunden; der Ultimo machte sich nur in der Verringerung der fremden Gelder um 135 Mill. bemerkbar, so daß der Notenumlauf eine Steigerung um 234 Millionen erfuhr.

Golddeckung der Noten 40.8 Proz. (42.2 Proz.), Deckung der Noten durch Barvorrat 52.3 Proz. (52.5 Proz.).

Die Einzahlungen auf die dritte Kriegsanleihe waren trotz des Ultimo in der letzten Novemberwoche sehr stark. Sie betrugen 351.1 Mill. M. und haben die bisher geleistete Einzahlungssumme auf 10 452.6 Mill. gleich 86 Proz. der Gesamtzeichnung angehoben. Die Darlehensklassen gaben für die Zwecke der dritten Kriegsanleihe 152.3 Mill. M. neu her. Der Bestand an Darlehen für die dritte Kriegsanleihe hat sich dadurch auf 630.7 Mill. M. erhöht, die in dem oben erwähnten Darlehensbestand (1630.7 Mill.) enthalten sind.

Berliner Produktendörse vom 2. Dez. Mais wurde in kleinen Mengen zu etwas billigeren Preisen angeboten und umgelegt. Auch Weizenmehl war niedriger. Kartoffeln waren wegen des noch unsicheren Wetters wenig beachtet. Futtermittel ruhig, aber fest. Weizenmehl M. 85-87, Weizenmehl 115-120, Erbsenmehl 24-25, Pferdebohnen 3.20 bis 3.40, ausländische Hirse 6.70-6.88, Futterkartoffeln 3 bis 3.15, beschlagnahmefreies Futterkartoffelmehl 41 Mark.

Der Haupttreffer der Türkenlose (400 000 Fr.) fiel, wie und vom Bankhaus Calmann in Hamburg telegraphisch mitgeteilt wird, auf Nr. 684 679.

ne. Eine deutsch-italienische Versicherungsgesellschaft. In Valparaiso ist unter dem Namen „Germania, deutsch-italienische Versicherungsgesellschaft“, eine neue Versicherungsgesellschaft in Gründung begriffen, deren Aktienkapital 2 Mill. Pesos betragen wird, und die auch in Santiago, Concepcion und Valdivia eigene Filialen unterhalten wird. Dem provisorischen Direktorium gehören Mitglieder der bekanntesten deutsch-italienischen Häuser an und zwar die Herren A. Ed. Vini, Walter Bado, Otto Wefner, Karl Neuf, Bernhard Zimmermann und Karl Quettmann, Direktor der Banco Aleman Transatlantico.

ne. Fremde Banken in China. Wie bereits gemeldet, wird die in Petersburg neu gegründete Mandchurisch-Mongolische Bank die Agenturen der Yokohama Specie-Bank in der Mongolei und Mandchurie übernehmen. Dazu ist zu bemerken, daß nach einer im „China Advertiser“ veröffentlichten Statistik die fremden Banken noch immer mit großen Kapitalien in China arbeiten und durch den Krieg keine sichtbare Einbuße erlitten haben. Das Arbeitskapital der einzelnen Banken wird auf folgende Summen geschätzt:

Bank	(in Millionen)	380 000 000 Doll.
Russisch-Mandchurische Bank	(9)	250 000 000
Yokohama Specie Bank	(6)	150 000 000
Sonfong und Schanghai-Bank	(2)	65 000 000
International Bank	(1)	58 500 000
Bank of China	(1)	18 000 000
Deutsch-Asiatische Bank	(1)	10 000 000
Bank of Communications	(1)	8 000 000
Chartered Bank	(1)	1 200 000

Holzpreise. Aus Bayern wird uns berichtet: Die Holzversteigerung des Forstamtes Maut-Wen erbrachte für das Restmeter Nadelholz-Hölzer 19.04-27.70 M., zusammen rund 62 000 M., d. i. 126 v. H. der Schätzung. Das Forstamt Bodenmais veräußerte im N.-O.-Oberried Nichten- und Tannen-Holz, wobei für das Restmeter 16.17-23.64 M. bezahlt wurden. Das gesamte Ergebnis betrug rund 40 000 M. oder 124.5 v. H. der Schätzung. Der freihändige Holzverkauf des Forstamtes Riedenburg ergab für das Restmeter Nichten- und Tannen-Holz 20.34-27.83 M., Föhren-Langholz 12.74 bis 28.07 M., Föhren-Langholz 14.80-27.18 M., den Stier Nichten- und Tannen-Roller 9.32-11.65 M., zusammen etwa 315 000 M. oder 107-116.5 v. H. der Schätzung.

Aus Bitterberg schreibt man uns: Die Kgl. Forstämter Abtsgemünd, Vorch, Steinwald, Altenkna, Freudenstadt, Aohereichenbach, Ennsföhrle, Liebenzell, Zettina, Lohndhausen, Pfodingen, Abtsgemünd, Rattheim, Köstetten, Aderberg, Pölsgrafenweiler und die Gemeinde Heierbrunn erstellten beim Verkauf von 25 376 Restmeter Nadelstammholz (Nichten, Tannen u. a.) 101.8 bis 100.6 v. H. der Schätzung. Die Schätzungen stellten sich für das Restmeter auf 14-24 M. Insgesamt wurden etwa 450 000 M. erzielt. Die Gemeinde Berrmungen verkaufte ihr Nichten-Langholz zu 140.9 und ihr Föhrenlangholz zu 101.60 v. H. der Schätzung auf 14-24 M. für das Restmeter bemessenden omfassen Schätzungen.

Schreibleitung: Bernhard Grothaus. Verantwortlich für deutsche und ausländische Post: B. Grothaus; für Kunst, Wissenschaft, Unterhaltung- und volkswirtschaftlichen Teil: S. E. Eisenberger; für Stadt- und Landnachrichten, Gericht und Sport: G. Diegel; für die Anzeigen: Carl Röhrig; Anstalt in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der Wiesbadener Verlags-Anstalt G. m. b. H.

Wetterbericht der Wetterdienststelle Weilburg.

Voraussichtliche Witterung für 4. Dezember: Viel Wind trübe und neblig, stellenweise wieder Niederdrück, wenn auch meist leicht. Ein wenig kälter.

Wasserstand: Rheinpegel Caub gestern 1.27, heute 1.38. Rahnpegel gestern 1.26, heute 1.30.

4. Dez.	Sonnenaufgang	7.53	Mondaufgang	4.57
	Sonnenuntergang	3.46	Mondauntergang	1.40

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, 4. Dez.:

Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

- Choral: „Befehl du deine Wege“.
- Ouvert. z. Opette. „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
- Paraphrase über das Lied „Aus der Jugendzeit“ Radike
- Sommernacht am Rhein, Walzer Petras
- Fantasie aus der Oper „Der Bajazzo“ Leoncavallo
- Siciliano, Charakterstück Jessel.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Herm. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.

- Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
- Loreley-Paraphrase J. Neuwadba
- Finale a. d. Oper „Zampa“ F. Herold
- Cavatine J. Raff
- Goldregen, Walzer E. Waldteufel
- Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
- Fantasie aus der Oper „Norma“ V. Bellini.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Herm. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.

- Ouverture zu „Ruy-Blas“ F. Mendelssohn
- Fest-Polonaise E. Lassen
- Air J. S. Bach
- Fantasie aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart

Wiesbaden, Samstag, den 4. Dezember 1915:

Wohltätigkeitsveranstaltung

im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalb. Str. 8 zur Beschaffung von Liebesgaben für das kaiserliche Regiment v. Gersdorff (Kurh.) Nr. 80 u. des Infanterie-Regiments Nr. 366

veranstaltet vom 1. Ersatz-Bataillon kaiserliche-Regiment v. Gersdorff (Kurh.) Nr. 80 zu Wiesbaden.

Vortragsfolge:

- Konzertstück.
- Prolog, verfasst und gesprochen von Leutnant d. R. Redt.
- a) Das Weiden, Mozart; b) Der Gärtner, D. Wolf. (Bräulein Frieda Schmitt)
- a) Heimweh, Hugo Wolf; b) Am Rhein und beim Wein, Franz Ries. (Herr Scherer.) Pause.
- Deklamation. (Schauspieler Dirks, a. St. Büf., 1. Erf.-Bat., Füf.-Reg. 80.)
- Lieder zur Laute. (Bräulein Reimers.)
- Humoristische Vorträge. (Komiker Hildendrecht, a. St. Büf., 1. Erf.-Bat. Füf.-Reg. 80.)
- Heiteres in Vers und Prosa. (Herr Andriano.)
- Konzertstück.
- Kurmärker und Picarde.

Borgans in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz von Louis Sauter.

für die Gegenwart bearbeitet von Bernhard Herrmann. Marie, Pächterin in einem Dorfe der Picarde. Frau Raduis-Doppelbauer. Friedrich Wilhelm Schulze, Landwehrmann. Herr Bernhard Herrmann.

Die Handlung spielt in einem Dorfe der Picarde. Ansager: Herr Bernhard Herrmann.

Verste der Plätze: 5, 3, 1 Mark.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Karten bei O. Wolff, Wilhelmstr. 10, Schellenberg, Kirchstraße 88 u. Schellenberg, Gr. Burgstr. 14, sowie i. Wehlfestsaal des 1. Ersatzbataillons, Füf.-Reg. 80, Gersdorffstraße und an der Abendhalle.

Der Konzertsaal von Wehlfest ist aus der Hofmusikantenbandung von O. Wolff, Wilhelmstraße 10.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 5. Dezbr. 1915, abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag

Gustav Mahler: Symphonie Nr. II. in C-moll gehalten von Herrn Carl Schuricht.

Eintrittspreise: Parkett 1.50 Mk., für Inhaber von Zyklus-Konzertkarten 1 Mk., Galerie 50 Pfennig. (Ständige Plätze nummeriert.)

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 6. Dezbr. 1915, abends 8 Uhr im grossen Saale:

VI. Zyklus-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht.

Sopran: Käthe Neugebauer-Bavoth, Alt: Else Pfaff.

Orchester: Verstärktes Städt. Kurorchester.

L. v. Beethoven: „An die Hoffnung“ für Alt und Orchester, Instrum. von J. Spengel (Zum ersten Male).

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2, C-moll, für grosses Orchester, Sopran- und Alt-Solo, Chor und Orgel.

Eintrittspreise: 5.-, 4.-, 3.-, 2.50, 2.- Mk. Städtische Kurverwaltung.



Kriegsabend

im grossen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse 8. 28. Abend: Sonntag, den 5. Dezember, 8 Uhr. Leitung: Herr Rektor Vietor.

Unter Mitwirkung der Kgl. Hofopernsängerin Fräulein Haas, Fräulein Baer und der Kapelle des 1. Ersatzbataillons des Res.-Regts. Nr. 80, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Haberland.

Eintrittspreise: 20 Pfg. (einschliessl. Kleidergebühr). Vorverkauf am Sonntag von 11-1 und von 2-4 Uhr am Saaleingang.

22. Ziehung 5. Kl. 6. Preuss.-Süddeutsche (232. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 2. Dezember 1915. vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

- 2 238 350 505 30 34 81 89 700 34 98 815 31 911 90 [1000] 1067 217 479 824 80 278 91 811 990 2085 381 [500] 425 522 879 917 45 3243 44 551 56 61 548 790 821 941 4100 [1000] 479 623 993 8222 254 358 449 41 868 699 780 893 971 72 6113 305 659 953 [500] 7281 664 768 3059 850 715 84 8087 [500] 321 55 459 601 63 831 38 10156 268 811 611 827 11008 111 205 310 83 446 644 710 972 12318 27 408 565 685 [5000] 68 780 876 13308 [500] 431 586 636 14203 451 15040 132 381 438 660 82 90 703 844 933 18013 14 189 83 [1000] 84 213 343 17104 29 54 274 546 79 710 30 852 74 923 18049 174 254 317 789 817 914 19055 207 353 451 54 [1000] 613 840 987 20150 204 44 342 403 576 90 647 45 55 81 [500] 97 746 21008 173 [1000] 208 9 301 66 80 88 405 90 849 998 [1000] 718 72 897 22064 614 82 729 979 23190 381 432 [500] 39 [500] 46 872 806 38 985 24068 99 162 682 821 25038 153 56 [3000] 38 208 15 548 [1000] 60 591 709 833 49 930 43 81 80 [500] 28078 150 300 548 668 713 15 64 967 86 [500] 27078 90 300 83 [500] 487 560 [500] 883 968 28349 436 673 68 993 29023 34 215 66 82 355 490 [500] 855 30139 304 699 710 836 31085 197 483 965 [3000] 964 32101 489 600 867 92 271 33002 219 414 628 859 34001 12 82 318 545 696 87 754 863 94 951 35279 707 23 90 805 907 36004 12 68 184 240 52 [500] 362 438 654 [500] 705 68 38 880 335 37213 499 696 817 [1000] 38068 108 [1000] 830 443 74 78 823 39000 77 [500] 102 [500] 42 323 35 40 512 27 84 [3000] 95 578 705 [1000] 879 40338 90 254 374 431 41009 154 229 381 88 [500] 412 522 31 860 79 [500] 700 83 852 [500] 011 34 42021 [3000] 184 217 34 327 335 67 848 783 [500] 804 43109 68 228 [3000] 705 19 963 44042 72 160 324 446 48 90 551 632 78 [500] 45042 52 174 787 841 49 921 [500] 61 48011 35 [1000] 437 507 71 662 773 77 47120 75 248 348 83 22 94 593 95 635 750 900 39 35 48003 40 248 428 783 87 892 931 38 61 90 49243 303 49 479 [500] 95 789 905 50014 113 283 305 [500] 8 432 767 811 74 902 [3000] 67 51008 288 511 22 757 903 38 43 [500] 52053 [1000] 102 55 311 50 [500] 523 [500] 616 61 42021 789 872 934 83147 266 [1000] 71 337 [500] 407 [500] 803 749 982 54012 78 330 484 500 638 59 748 953 55307 460 828 45 75 [500] 728 895 928 96 58069 270 358 418 694 708 837 57004 37 171 236 86 [3000] 71 376 602 28 [1000] 629 792 832 48 71 58172 216 857 581 96 809 [500] 724 41 432 59376 [1000] 84 407 [1000] 87 530 630 44 [1000] 85 950 91 60013 425 504 10 94 853 [500] 81013 234 63 390 [3000] 484 96 628 60 783 855 62093 109 218 304 [1000] 468 540 81 822 85 [1000] 91 63063 151 92 339 80 401 78 672 64034 214 402 10 839 708 78 65024 [500] 37 73 [500] 351 412 510 679 86007 9 18 78 648 86 86 [1000] 785 948 [500] 67118 260 376 578 611 91 [500] 904 88149 380 559 731 34 69100 64 [500] 672 614 745 90 [500] 936 [500] 97 70007 [1000] 221 361 91 [3000] 734 898 [1000] 973 71172 [1000] 724 368 67 [500] 774 94 809 75 72020 103 369 86 529 44 825 752 882 73135 232 496 573 639 [500] 872 925 83 74027 [500] 94 146 59 225 94 359 441 582 806 [1000] 84 78 965 75016 161 280 84 319 489 [1000] 612 [1000] 40 87 [3000] 673 723 [1000] 965 76007 [3000] 30 125 263 483 625 61 734 809 96 921 77084 297 359 21 27 84 98 416 36 80 73 [3000] 675 [500] 629 712 820 647 78119 69 440 94 847 [500] 67 895 900 78324 414 628 84 952 90038 74 106 81 458 679 760 [1000] 881 81184 83 380 [3000] 488 93 626 80 783 855 62093 109 218 806 74 862 987 83015 43 121 60 289 364 74 406 75 89 669 899 84054 143 [1000] 81 323 88 94 477 94 864 85151 95 807 327 614 901 [1000] 981 63063 151 92 97 437 38 [500] 61 72 636 720 800 959 87044 180 224 471 665 76 909 88017 41 234 93 577 [500] 642 713 64 862 89 919 89003 24 186 70 255 89 638 803 44 89 710 87 899 90010 183 223 321 42 70 570 642 [3000] 738 68 957 91102 [3000] 239 52 535 686 92044 284 [500] 417 80 520 60 860 82094 240 385 483 850 977 93 [500] 94267 [3000] 316 550 632 787 849 976 82 [500] 95013 [500] 214 93 336 50 843 978 96135 706 75 [1000] 293 424 648 782 85 97107 684 845 700 75 877 957 79 84 98186 249 97 579 717 99160 607 100833 632 83 727 60 871 921 31 [500] 85 84 101024 111 79 239 65 67 409 23 61 553 [1000] 951 [500] 732 804 [1000] 27 95 931 102108 208 87 654 953 743 87 970 103053 85 313 [500] 34 486 729 888 942 45 104001 118 [1000] 291 380 511 21 609 39 70 725 37 46 [1000] 83 105051 118 395 440 653 60 70 748 923 106042 472 585 878 950 107092 332 509 [3000] 82 658 [500] 108269 72 600 94 802 78 956 [3000] 109037 190 335 600 9 64 848 [3000] 110884 181 70 264 304 67 469 582 713 88 895 90 111107 315 67 337 87 825 112057 114 450 [500]

- 113202 386 30 724 834 61 114041 211 1 3 49 488 89 599 648 709 [500] 804 66 87 939 115095 132 65 329 524 794 858 920 116018 121 384 455 804 37 83 [500] 117241 347 96 693 838 958 118071 167 276 806 119266 341 439 568 [1000] 85 963 120105 239 613 30 37 739 866 938 63 121133 307 408 674 844 901 122171 324 505 [500] 73 727 64 932 123000 [1000] 196 248 427 50 565 [3000] 848 90 [1000] 904 124301 722 68 848 938 74 125214 24 387 489 531 97 813 69 776 84 [500] 848 65 126016 97 109 23 88 270 96 387 [1000] 401 560 72 83 719 830 961 [500] 64 127160 230 625 89 68 720 931 45 46 62 128195 330 89 422 619 827 810 45 129105 69 333 489 600 53 748 860 91 [1000] 943 71 [1000] 130024 135 360 66 [3000] 424 965 131065 [1000] 95 101 51 [1000] 229 67 440 53 565 91 673 780 869 79 891 132016 58 78 120 50 202 321 585 712 90 843 133199 335 36 93 300 430 556 770 [500] 891 941 [500] 97 134096 550 760 135071 245 84 329 45 [500] 434 83 96 95 505 601 60 [1000] 82 752 988 136064 [3000] 614 [1000] 19 56 642 772 909 76 137083 106 309 995 802 74 [1000] 973 138072 183 230 [1000] 312 65 460 612 13 139002 29 92 247 431 39 79 807 35 140121 30 37 461 71 543 780 877 921 75 141243 436 562 70 760 906 66 142282 626 736 894 958 143128 80 295 427 589 897 144129 578 84 [500] 734 56 88 896 906 8 145142 [500] 88 [500] 441 [500] 519 [500] 22 32 77 880 62 926 146111 14 253 332 444 51 763 851 147015 161 66 326 441 628 812 81 975 148112 341 68 419 627 713 81 974 149132 240 80 [1000] 91 92 322 438 [500] 69 599 899 150056 100 10 [3000] 43 63 272 460 505 610 705 962 910 151036 49 [1000] 113 294 374 406 861 152311 444 46 785 811 97 153012 137 [3000] 201 2 [1000] 42 76 [1000] 309 402 [3000] 9 813 55 85 793 921 154007 64 116 94 297 90 330 465 72 539 [500] 84 723 918 155915 35 122 [500] 32 77 382 420 545 75 607 53 78 730 156081 87 171 200 32 336 417 157086 258 369 432 778 [500] 158009 107 281 389 526 84 [3000] 304 [1000] 778 813 945 [1000] 159100 213 394 435 618 49 [3000] 87 838 95 725 160001 [500] 74 180 90 307 [1000] 329 40 443 908 62 817 [500] 33 68 308 70 [500] 161889 162047 [1000] 80 282 630 93 705 45 96 776 163011 21 40 108 253 390 92 589 739 [1000] 831 983 164042 240 305 94 608 38 300 81 983 165078 210 56 357 732 822 31 967 72 166044 870 657 47 710 [1000] 11 805 89 953 167108 341 436 562 648 68 168147 [1000] 234 87 401 508 73 83 613 65 729 814 930 49 159004 151 372 81 85 90 861 787 885 976 178322 444 520 921 66 171114 39 96 243 378 590 841 [500] 51 74 92 172111 36 236 349 [500] 436 62 93 899 77 862 900 [1000] 70 [1000] 173801 97 106 80 410 72 530 35 88 91 773 818 21 174175 328 784 819 175388 445 67 604 56 63 [500] 727 828 176018 233 547 639 784 825 28 41 177094 108 [500] 353 [500] 45 539 49 775 963 [1000] 179059 178 [1000] 453 63 932 179024 73 296 [1000] 499 87 [500] 539 685 180000 [500] 108 283 408 549 77 812 181077 270 581 671 913 15 182130 262 428 60 579 622 183012 75 82 202 341 69 184019 78 112 80 445 95 [1000] 55 539 [500] 645 87 737 845 185008 130 27 66 330 430 90 819 [500] 185041 174 312 353 93 [1000] 599 783 [1000] 901 187018 235 [3000] 483 518 82 880 908 97 188023 180 250 87 314 67 584 [500] 737 921 189163 263 412 60 608 14 18 677 79 [3000] 799 804 26 38 47 190050 80 334 [3000] 41 549 72 678 726 34 854 191143 88 [500] 327 406 12 796 99 893 192003 147 63 269 346 678 768 193080 131 34 484 800 626 44 71 [500] 88 785 857 918 92 194024 59 163 37 58 87 67 588 680 [500] 752 812 14 195090 [3000] 199 271 306 60 [1000] 537 47 693 932 196128 55 85 264 325 73 [500] 83 86 400 80 92 554 734 42 76 77 806 11 [500] 90 963 [1000] 87 197215 478 [500] 83 605 30 703 19 81 [1000] 933 82 198005 87 303 [1000] 435 545 713 937 199189 205 64 312 406 16 789 942 200060 77 205 930 98 201120 76 216 36 38 60 [3000] 91 96 308 789 933 [500] 67 202014 37 228 93 222 25 38 568 728 95 932 [500] 49 203071 723 446 75 524 700 [500] 55 204069 183 425 62 500 56 827 70 205029 140 258 [1000] 374 439 93 993 206311 409 679 788 932 207131 388 549 655 817 [500] 38 98 983 208007 42 125 227 [1000] 621 78 645 [1000] 69 [500] 739 78 854 963 209095 431 343 409 29 50 610 28 628 727 82 821 48 [3000] 938 78 210043 111 260 [500] 604 48 211001 305 524 81 708 73 809 212339 77 484 588 820 33 55 213146 89 241 338 442 679 721 64 214050 285 341 407 802 979 215104 307 29 52 516 [1000] 829 [500] 921 38 216042 60 127 80 86 669 709 70 912 67 217017 58 262 547 800 47 920 38 218335 619 91 379 219099 330 418 22 64 630 703 [500] 58 81 876 79 955 66 220017 260 871 668 221001 208 87 48 472 [1000] 803 274 817 745 83 898 222255 453 681 766 87 [1000] 803 94 902 223178 263 308 732 91 224131 71 393 418 28 671 827 [500] 83 90 877 651 88 225351 456 530 [500] 673 832 226004 59 108 272 532 34 951 217021 52 73 75 385 400 18 675 809 228330 308 53 613 [500] 29 87 620 85 754 86 [1000] 920 [500] 229210 88 [1000] 701 46 [1000] 847 230061 68 630 [15000] 739 231021 132 206 66 463 650 743 232033 56 209 [1000] 31 746 893 971 233052 315 578 91 830 [1000] 88

22. Ziehung 5. Kl. 6. Preuss.-Süddeutsche (232. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 2. Dezember 1915 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

- 117 [3000] 372 645 [500] 1393 [500] 2099 368 538 657 3090 77 423 54 50 752 [500] 983 4214 401 814 45 92 [1000] 963 5048 101 279 331 412 785 6040 385 649 634 [500] 898 914 7022 75 669 958 8776 932 9008 123 258 [500] 749 10231 446 545 976 11036 135 360 510 845 12010 625 740 84 879 621 23 13272 14266 628 789 [1000] 899 95 828 16349 958 17096 173 [500] 289 460 74 726 18172 626 750 845 994 18161 731 811 948 20280 289 732 881 21030 120 747 68 841 22212 225 770 845 23103 200 [500] 470 994 24002 179 25217 82 478 531 26288 244 403 24 884 27012 231 320 448 54 659 [500] 26011 102 517 653 717 92 29083 399 488 780 [1000] 871 39550 [500] 899 923 31337 32153 244 602 33229 99 437 689 [3000] 767 871 947 [3000] 34039 317 473 81 806 35217 36094 971 37491 633 88 35348 612 [1000] 895 39384 403 37 540 854 877 81 883 979 40286 239 318 543 [500] 977 41225 434 671 907 42166 323 677 89 43083 479 625 91 44402 43 909 [500] 45269 323 46173 264 85 338 490 551 697 985 47374 509 67 894 211 [1000] 49 48255 349 57 630 850 49659 50386 51090 141 403 568 [1000] 52067 709 44 53075 168 [5000] 288 303 745 54097 192 302 473 992 [3000] 862 55107 70 211 415 64 848 653 840 64 900 56371 94 534 57 97 821 68 838 57300 30 595 58118 229 431 629 932 59303 144 648 [500] 628 60354 463 976 61431 578 90 095 [1000] 62006 740 999 63129 38 683 [500] 852 [3000] 916 64145 246 625 65365 427 66528 78 717 84 884 67049 253 624 735 68773 586 924 69302 [500] 31 631 51 [1000] 98 [500] 96 910 70270 428 618 883 71059 347 72086 121 349 421 634 877 73007 113 68 91 212 479 [3000] 96 688 [1000] 799 871 996 74221 899 289 75012 157 226 803 4 59 76438 979 [500] 621 623 77094 113 388 657 84 79044 999 79013 129 56 783 81001 476 651 998 82005 402 684 779 82108 477 634 814 84289 430 [500] 890 485 702 958 85098 172 398 678 945 86007 867 87001 477 [500] 662 717 88150 378 812 840 61 970 89027 [3000] 79 135 40 421 78 820 752 890 90050 86 198 211 323 657 702 91030 407 707 92402 516 863 93043 49 155 886 542 56 77 792 872 94144 87 856 97 91 95055 483 741 833 95437 879 853 97777 98258 406 [1000] 623 70 [500] 99033 908 953 713 100241 463 661 93 729 161994 507 77 889 901 [500] 35 71 102118 805 724 851 103237 347 820 87 104194 447 63 708 813 994 105309 680 818 [500] 106179 629 60 107445 739 108115 309 846 109758 938 110021 23 91 135 231 399 540 862 75 111305

- 71 508 77 901 89 800 112244 387 648 [1000] 728 995 [500] 113211 377 82 99 486 608 717 114000 [1000] 97 195 [500] 225 539 75 [1000] 6